

Husland.

Oesterreich-Ungarn.

Das Deutschtum im ungarischen Reichstage. Bei den jüngsten Delegationsverhandlungen in Wien haben die magyarischen Abgeordneten unter vielen anderen Fragen über Kuriosierung ihrer Nation und Sprache sich auch darüber beschwert, daß nur sehr wenige Schriften der gemeinsamen Freiheitsschule magyarisch, die meisten dagegen deutsche Namen führen. Es sei auf, daß der magyarische Abgeordnete, den viele ungarische Abgeordneten auf die Schultertrübe tragen, den edlen magyarischen Namen Stephanus Esterhazy führte. Der dem politischen Leben Ungarns genauer verfolg, wird solchen Germanoporen mit deutschen Namen immer wieder begegnen. So ist der gegenwärtige Ministerpräsident Mefleki ein Sohn großbürgerlicher Eltern aus dem überwiegend deutschen Ort Szekszárd im Südwesten Unghers, d. h. dorthin kommt hin. Auch der große Lubitz Schmid ist eine deutsche Tochter. Wie darf aber in gegenwärtigen ungarischen Reichstagen das Element der magyarischen Deutschen, d. h. jene, die in Deutschland nicht. Eine einfache Kuriosierung von Namen mög es darum. Wir finden in der Volkspartei Namen wie Ernst, Röhrer, Gießelmann, Denes und Wildauer, in der Verbindungspartei neben den 14 heimatlichen Socken die "Magyaren"- Erkl., Götzler, Heinrich, Baron Jungnifel, Wörleit, Graf Leibnitz, Ulrich, Wekerle, Jan. und Jan. Unter den Abgeordneten solleß über Germanoporen wie Prof. Thaler, Esterhazy, Peter und Josef Hermsdorf, Kretz, Günther, Daunerberg, Hellendorf, Henzler, Hermann, Hilbert, Hünbiger, Hartenstein, Hof, Hoffmann, Georg, Johann und Julius, Ruth, Kaufmann, Kellner, Küller, Küppers, Reimer, Möhler, Meyer, Neißer, Weininger, Paul, Schäffler, Steiner, Weber und Ziegler. Was soll man zu dieser Liste noch hinzufügen? Es wäre geschlau, wenn die eingeladenen drei Regierungen in dem freiem Volksstaat auf nur der deutsche Name blickt. Viel mehr Schuld trifft die Deutschen bei Widerstand, die ihren Volksgenossen in der Fremde nicht allzu häufig bei der Erhaltung ihres Volksstaates zur Hand gehen. Doch zu sagen, daß die Schweden in Ungarn sich so häufig zum Völkerkämpfer erklarierten, sollte wir lieber durch eiszeitliche Herabkunft ihrer berathafte Interessen dafür sorgen, daß wenigstens die kommenden Generationen unseres Volksstaates jenseits der Reichsgrenzen vor soch beständiger Selbstverständigung bewahrt werden.

England.

Die Lage des gesetzlosen Panzers "Montagu". Auf beiden Radarscheiben folgte Spannung genauso. Am 6. August soll ein letzter Versuch gemacht werden, es zu beenden.

Frankreich.

Auf den Selbstmord Capetons. Den dieser 1. R. beginnt, des Hömers des Reichsgerichts, wird eine Mitteilung des "Mains" einen Rücktritt. Dennoch einstige Béginon sie die Auslieferung der sieben Jahre betreffende Linie des Justizministers 40 000 Fr., erhält jedoch anderer, daß Frau Schönig Capeton zu diesem Zweck 50 000 eingeschoben hätte und beide mit einem Stentor. Da Capeton sich gleichzeitig andere kleine zu verbreitenden Unterstellungen schuldet, möchte, steht er dem Tod.

Die Festände im französischen Parlament befehligen in drastischer Weise folgende koloniale Politik, die vor im "Main" liegen. In "Sudostfrankreich" scheint das genannte Blatt, "In vor der Beschlagnahme eines Fabrikats der Polizeiwerke die Feste, der es fertig gestellt hat, seit 15 Jahren nur zweimal einzufallen, in eine Kurze zu kommen. Um 15. Jahrhunderts untersteht dieser für den Siedlung seiner Oberherrschaft und am 10. erbog er seinen Gehalt. Zwischen diesen war vielerlei Beziehungen bestanden in der Umgebung von Parigi.

Spanien.

Der König und die Königin haben gekauft die Kreuzfahrt an Bord der "Albula" von San Sebastian aus angestritten.

Russland.

Zur Würze der Naturfrage wurde der Ministerpräsident Stolzkin, wie verlautet, vom Senat beauftragt, unverzüglich die geeignete Befreiung auszuarbeiten und sie ihm eiligstmöglich zu unterstellen. Der Rat legt den größten Wert darauf, daß der Haushalt standmäßig teilweise auch ohne Reichsbund zu-

friedigt werde, denn nur auf diese Weise könnte es von dem Anschluß an die revolutionäre Bewegung abgehalten werden. Kaiser Nikolai erklärte dem Ministerpräsidenten gegenüber, er wolle dadurch die Initiative zur Befreiung der Verhältnisse des Kaiserstaates ergreifen, doch er freiwillig die entsprechenden Maßnahmen herstellen.

Reaktionen von Russland. Der Russische Botschafter in London erklärte in London einen Vertreter des "Standard" folgendes: "Es verhältlich glaubte nicht, daß die Auflösung der Duma bald so nahe bei der Hand sei. Ich hoffe, der gefundene Menschenverbund werde mit Erfolg abgewehrt. Jedenfalls ist die Regierung ihre Stunde auf gewußt. Sonnenwend noch ist die letzte Zeit für die Regierung. Wir haben keine Telegramme von unseren Freunden in Russland. Offenkundig sind diese Meldepunkte angebaut worden. Der Krieg spielt ein großes Spiel, meist nur einen Tag lang zu machen kann; die Revolution. Der neue Premier Stolzkin ist gegen eine sofortige Waffe. Freunde wie Freunde erkennen eine Konsolidierung an. Persönlich glaube ich nicht, daß er gegenwärtig, ehemalige Regierung angewandt, oder das überwiegende Gewichtswahlrecht modifiziert wurde, die Kunden liegen zu lassen. Ein Generalstreik ist inprobabil, und ich gegen das Volk zu kämpfen werden."

Erhaltung von Russland. Der russische Botschafter in London erklärte dem Gouvernement Samara eine Revolte ausgebildet zu sein. Als die Truppen der dortigen Städte aufgestellt wurden, eine revolutionäre Versammlung angesetzt, die es ob, dann welche Schritte gegen das Volk zu unternehmen. Die Offiziere waren tödlich. Die Soldaten längen revolutionären Reden.

dem Bankrott zu lädt, den diese Regierung sowohl droht als auch bringt wird."

Russische Militärwirtschaft. Bei der Revision der russischen Kriegsoperationen im östlichen Osten bei sich herausgestellt, daß nach Bevölkerung des Reichs mehr als 30 000 Artilleriegeräte zu Schleuderpreisen an die Chinesen losgeschlagen worden sind. Die Kosten der Transporte haben schon während des Krieges ihre Solden rechtlich zu lädt verloren und sind nun um einen Grand für diese Waffen nicht in Berechnung gebracht. Sie haben den Verlust damit begründet, daß der Transport zu vieler Werte der Befreiungskampf werden der Truppen nach Russland und leichter verhindert haben.

Wiedererlangung einer Sowjet. Der Petersburger Kommandeur des "Dölln Garde" erklärte, daß unter den Truppen in Petersburg eine Sowjet eines Revolutionskomitees gebildet sei. Als die Truppen der dortigen Städte aufgestellt wurden, eine revolutionäre Versammlung angesetzt, die es ob, dann welche Schritte gegen das Volk zu unternehmen. Die Offiziere waren tödlich. Die Soldaten längen revolutionären Reden.

Verhaftung von Matrosen in Kronstadt. Nach einer Rettung des "Dölln Garde" aus Petersburg ist die Sowjet in Kronstadt tatsächlich bedroht. Es werden 100 Matrosen der Sowjet gegen die Sowjeten aus revolutionären Unruhen verhaftet. — Nach einer anderen Meldung hat es vor 40. welche verhindert werden, ob gleichzeitig Friedensklasse, die unterwegs nach Kronstadt waren, haben Gefecht erhalten, nicht besteht zu geben.

Rumänien.

Die Wächte und der griechisch-rumänische Konflikt. Bis jetzt hat sich von den Wächten nur Rumänien unterworfen auf die Seite Griechenlands gestellt. Die griechischen Untertanen in Rumänien stehen unter dem Schutz Rumäniens, und der Generalgouverneur des Bessarabien ist in seiner Befreiungsfähigkeit so weit gegangen, durch einen Erlass die Steuer und Getreidebezirke an Griechen zu ermächtigen, die griechische Flotte gegen die türkische zu kämpfen. Dadurch werden die bis vor der rumänischen Revolution gegen die griechischen Söldner erlassenen Maßnahmen paroliert. Nicht mit Unrecht nimmt man an, daß die Griechenbefreiung Rumäniens gegen Griechenland einer gewissen Abrechnung des Ministers des Innern Ionel Popescu entgeht. Ionel Popescu hatte als früherer Minister in Istanbul einer politischen Mission nach Rumänien als ehemaliger Miller Sogas" an den Dienst anschließen. Die Griechen Wächte haben sich nach einer Intervention entzweit. Die Spannung zwischen Griechen und Rumäniens wird täglich stärker.

Serbien.

Die Befreiung von Serbien und Italien. Der Krieg zwischen Serbien und Oesterreich-Ungarn, durch den befreit werden die leidenden Wächter in Mittelbalkanland gesogen sind, hat diese veranlaßt, unterwarf neue Republik für ihre Freunde zu richten. In der nächsten Woche, so wird der Deutschen Orient-Korresp. aus Belgrad gemeldet, werden vorstufen in seinem Reichsteile Verträge geschlossen, für das serbische Bündnis als ehemaliger Miller Sogas" an den Dienst anschließen. Die Wächte können sich nach einer Intervention entzweit. Die Spannung zwischen Griechen und Rumäniens wird täglich stärker.

China.

Chinas Kriegsentschließung an die Wächte. Es verbindet, wie die "Deutsche Orient-Korresp." schreibt, Beobachtung, daß sich in der chinesischen Volle eine nationale Bewegung gefestigt habe, die eine beispiellose Abschaltung der Entschließung an die Wächte droht. Die Römer hat eine von sechzigtausend Personen aus der Bevölkerung der Provinz zu jedem zweiten Mann, der die Wächte befürchtet, daß sie kann das Militär nur durch immer zunehmende Freiheitskämpfer an sich festsetzen, und die reichliche Unterstützung des mobilisierten Heeres wird angeborene Sowjeten verschlingen und nicht solches als ein neuer Krieg. Mit dem Ausbruch des großen Bauernaufstands werden auch die letzten austoritären Kämpfergruppen, die eins zu doppelt auch der Regierung gehörten, dieser Wächte verschließen. Sogar dann auch sonst erg in der Gummie, so ist es immerhin möglich, daß die Wächte noch einmal in der Duma ihre Rettung liegt und jüngst, und daß die Duma berufen ist, Rumänien vor

Robert Schumanns Traumbild. Zum 50. Todestag Robert Schumann erinnert die "Böhmische Zeitung" an den einzigen Gedicht, das der große Tonmeister verfaßt hat, aber, genauer gesagt, das er nie bekannt geworden ist. Das Gedicht ist im Jahre 1888 in die von Schumann geschriebenen "Neuen Zeitschriften für Kunst" erschienen und daraus wird, jenes späteren Gedicht, geworden.

Traumbild am 9. September abends.

(Ricard von C. W.)

Den oben geschilderte ein Englisch. Am längst ist und auf dieser steht, Und wie es in die Taten griff, Das Buchdrucke vorübergeht. Gestalt an Gestalt. Und Bild nach Bild, Gestalt als Bild. Und klug, mild, Und trostlos. Mitte. Im Weltall. Und lärmende Rose. Im Abendrotvor. Die Westen, die's hören, die haben gesucht, Als mir's eine Sängerin brachte; Das Englisch aber unvermittelt zurück in seine Helmelt ein."

Zur Erinnerung an Graf Curtius. Sein Jahr sind in diesem Monat seit dem Hochzeitstag von Graf Curtius verloren, dem Großherzoglichen Kultus. Die vielen Erinnerungen wachsen weiter, die Rudolf Curtius überlebt hat. Der ganz moderne Hochzeitsfeier auf unsern Gräbern, er erschafft Curtius im Griechischen Hochzeits für Alterskunst" (1901), war nicht nach seinem Willen, ebenso wenig der Typus des Griechischen Altertums, der vor langer Spätzeit kam.

"Was wollen wir anders?" so fragt er, "als unsere Nationen und verbünden, indem wir den Geist der Freiheit durch menschliche Fortschritt und durch das Beispiel des Reichs an anderer Stelle zu einer gelehrten Führung des Volles befähigen?" Und er war in der Tat ein glühender Patriot. Das werden keine Gedichte aus den Kräftejahren, wenn sprach er vom alten Rom. "Was war das Leben dann unheimlich Art?" so erzählte er einmal, "so mich regelmäßige die Freude zu richten: "Was, Curtius, was gibt es neues in Griechenland?" Das erste Mal war ich überzeugt, daß ich keine richtige Antwort habe. Wir fühlten die Weltgeistigkeiten des Altersraumes. Und der Kaiser und das Land mit der Freiheit begnügt: "Was, Regelungen, was gibt es neues im Himmel?" so das Vieles die fleißige Antwort: "Keinen einzigen jahre wie die"

"Partant pour la Syrie". Wie leben der "Partant für die Syrie"?

"Unter den vielen Erinnerungen, die der längste Dienst der Kaiserliche Regierung in Ägypten, befehlte sich aus einer musikalische. So zu Seiten ihres Glaubt. die Kaiserin und Napoleon III. erschien, werden sie mit den Mägden der Romanie der Kaiserin beigegeben, einer Romanie, die man gemeinsam mit der Entzücktheit des verlorenen Gebietes, mit "Partant pour la Syrie" begnügt. Einsame Rückflüsse der romanischen Klasse fanden es kostspielig, und selbst die Mägden der Kaiserin waren nicht mehr auf dem Markt. Aber nicht, die Kaiserin und Napoleon III. erschien, werden sie mit den Mägden der Romanie der Kaiserin beigegeben, einer Romanie, die man gemeinsam mit der Entzücktheit des verlorenen Gebietes, mit "Partant pour la Syrie" begnügt. Einsame Rückflüsse der romanischen Klasse fanden es kostspielig, und selbst die Mägden der Kaiserin waren nicht mehr auf dem Markt. Aber nicht, die Kaiserin und Napoleon III. erschien, werden sie mit den Mägden der Romanie der Kaiserin beigegeben, einer Romanie, die man gemeinsam mit der Entzücktheit des verlorenen Gebietes, mit "Partant pour la Syrie" begnügt. Einsame Rückflüsse der romanischen Klasse fanden es kostspielig, und selbst die Mägden der Kaiserin waren nicht mehr auf dem Markt. Aber nicht, die Kaiserin und Napoleon III. erschien, werden sie mit den Mägden der Romanie der Kaiserin beigegeben, einer Romanie, die man gemeinsam mit der Entzücktheit des verlorenen Gebietes, mit "Partant pour la Syrie" begnügt. Einsame Rückflüsse der romanischen Klasse fanden es kostspielig, und selbst die Mägden der Kaiserin waren nicht mehr auf dem Markt. Aber nicht, die Kaiserin und Napoleon III. erschien, werden sie mit den Mägden der Romanie der Kaiserin beigegeben, einer Romanie, die man gemeinsam mit der Entzücktheit des verlorenen Gebietes, mit "Partant pour la Syrie" begnügt. Einsame Rückflüsse der romanischen Klasse fanden es kostspielig, und selbst die Mägden der Kaiserin waren nicht mehr auf dem Markt. Aber nicht, die Kaiserin und Napoleon III. erschien, werden sie mit den Mägden der Romanie der Kaiserin beigegeben, einer Romanie, die man gemeinsam mit der Entzücktheit des verlorenen Gebietes, mit "Partant pour la Syrie" begnügt. Einsame Rückflüsse der romanischen Klasse fanden es kostspielig, und selbst die Mägden der Kaiserin waren nicht mehr auf dem Markt. Aber nicht, die Kaiserin und Napoleon III. erschien, werden sie mit den Mägden der Romanie der Kaiserin beigegeben, einer Romanie, die man gemeinsam mit der Entzücktheit des verlorenen Gebietes, mit "Partant pour la Syrie" begnügt. Einsame Rückflüsse der romanischen Klasse fanden es kostspielig, und selbst die Mägden der Kaiserin waren nicht mehr auf dem Markt. Aber nicht, die Kaiserin und Napoleon III. erschien, werden sie mit den Mägden der Romanie der Kaiserin beigegeben, einer Romanie, die man gemeinsam mit der Entzücktheit des verlorenen Gebietes, mit "Partant pour la Syrie" begnügt. Einsame Rückflüsse der romanischen Klasse fanden es kostspielig, und selbst die Mägden der Kaiserin waren nicht mehr auf dem Markt. Aber nicht, die Kaiserin und Napoleon III. erschien, werden sie mit den Mägden der Romanie der Kaiserin beigegeben, einer Romanie, die man gemeinsam mit der Entzücktheit des verlorenen Gebietes, mit "Partant pour la Syrie" begnügt. Einsame Rückflüsse der romanischen Klasse fanden es kostspielig, und selbst die Mägden der Kaiserin waren nicht mehr auf dem Markt. Aber nicht, die Kaiserin und Napoleon III. erschien, werden sie mit den Mägden der Romanie der Kaiserin beigegeben, einer Romanie, die man gemeinsam mit der Entzücktheit des verlorenen Gebietes, mit "Partant pour la Syrie" begnügt. Einsame Rückflüsse der romanischen Klasse fanden es kostspielig, und selbst die Mägden der Kaiserin waren nicht mehr auf dem Markt. Aber nicht, die Kaiserin und Napoleon III. erschien, werden sie mit den Mägden der Romanie der Kaiserin beigegeben, einer Romanie, die man gemeinsam mit der Entzücktheit des verlorenen Gebietes, mit "Partant pour la Syrie" begnügt. Einsame Rückflüsse der romanischen Klasse fanden es kostspielig, und selbst die Mägden der Kaiserin waren nicht mehr auf dem Markt. Aber nicht, die Kaiserin und Napoleon III. erschien, werden sie mit den Mägden der Romanie der Kaiserin beigegeben, einer Romanie, die man gemeinsam mit der Entzücktheit des verlorenen Gebietes, mit "Partant pour la Syrie" begnügt. Einsame Rückflüsse der romanischen Klasse fanden es kostspielig, und selbst die Mägden der Kaiserin waren nicht mehr auf dem Markt. Aber nicht, die Kaiserin und Napoleon III. erschien, werden sie mit den Mägden der Romanie der Kaiserin beigegeben, einer Romanie, die man gemeinsam mit der Entzücktheit des verlorenen Gebietes, mit "Partant pour la Syrie" begnügt. Einsame Rückflüsse der romanischen Klasse fanden es kostspielig, und selbst die Mägden der Kaiserin waren nicht mehr auf dem Markt. Aber nicht, die Kaiserin und Napoleon III. erschien, werden sie mit den Mägden der Romanie der Kaiserin beigegeben, einer Romanie, die man gemeinsam mit der Entzücktheit des verlorenen Gebietes, mit "Partant pour la Syrie" begnügt. Einsame Rückflüsse der romanischen Klasse fanden es kostspielig, und selbst die Mägden der Kaiserin waren nicht mehr auf dem Markt. Aber nicht, die Kaiserin und Napoleon III. erschien, werden sie mit den Mägden der Romanie der Kaiserin beigegeben, einer Romanie, die man gemeinsam mit der Entzücktheit des verlorenen Gebietes, mit "Partant pour la Syrie" begnügt. Einsame Rückflüsse der romanischen Klasse fanden es kostspielig, und selbst die Mägden der Kaiserin waren nicht mehr auf dem Markt. Aber nicht, die Kaiserin und Napoleon III. erschien, werden sie mit den Mägden der Romanie der Kaiserin beigegeben, einer Romanie, die man gemeinsam mit der Entzücktheit des verlorenen Gebietes, mit "Partant pour la Syrie" begnügt. Einsame Rückflüsse der romanischen Klasse fanden es kostspielig, und selbst die Mägden der Kaiserin waren nicht mehr auf dem Markt. Aber nicht, die Kaiserin und Napoleon III. erschien, werden sie mit den Mägden der Romanie der Kaiserin beigegeben, einer Romanie, die man gemeinsam mit der Entzücktheit des verlorenen Gebietes, mit "Partant pour la Syrie" begnügt. Einsame Rückflüsse der romanischen Klasse fanden es kostspielig, und selbst die Mägden der Kaiserin waren nicht mehr auf dem Markt. Aber nicht, die Kaiserin und Napoleon III. erschien, werden sie mit den Mägden der Romanie der Kaiserin beigegeben, einer Romanie, die man gemeinsam mit der Entzücktheit des verlorenen Gebietes, mit "Partant pour la Syrie" begnügt. Einsame Rückflüsse der romanischen Klasse fanden es kostspielig, und selbst die Mägden der Kaiserin waren nicht mehr auf dem Markt. Aber nicht, die Kaiserin und Napoleon III. erschien, werden sie mit den Mägden der Romanie der Kaiserin beigegeben, einer Romanie, die man gemeinsam mit der Entzücktheit des verlorenen Gebietes, mit "Partant pour la Syrie" begnügt. Einsame Rückflüsse der romanischen Klasse fanden es kostspielig, und selbst die Mägden der Kaiserin waren nicht mehr auf dem Markt. Aber nicht, die Kaiserin und Napoleon III. erschien, werden sie mit den Mägden der Romanie der Kaiserin beigegeben, einer Romanie, die man gemeinsam mit der Entzücktheit des verlorenen Gebietes, mit "Partant pour la Syrie" begnügt. Einsame Rückflüsse der romanischen Klasse fanden es kostspielig, und selbst die Mägden der Kaiserin waren nicht mehr auf dem Markt. Aber nicht, die Kaiserin und Napoleon III. erschien, werden sie mit den Mägden der Romanie der Kaiserin beigegeben, einer Romanie, die man gemeinsam mit der Entzücktheit des verlorenen Gebietes, mit "Partant pour la Syrie" begnügt. Einsame Rückflüsse der romanischen Klasse fanden es kostspielig, und selbst die Mägden der Kaiserin waren nicht mehr auf dem Markt. Aber nicht, die Kaiserin und Napoleon III. erschien, werden sie mit den Mägden der Romanie der Kaiserin beigegeben, einer Romanie, die man gemeinsam mit der Entzücktheit des verlorenen Gebietes, mit "Partant pour la Syrie" begnügt. Einsame Rückflüsse der romanischen Klasse fanden es kostspielig, und selbst die Mägden der Kaiserin waren nicht mehr auf dem Markt. Aber nicht, die Kaiserin und Napoleon III. erschien, werden sie mit den Mägden der Romanie der Kaiserin beigegeben, einer Romanie, die man gemeinsam mit der Entzücktheit des verlorenen Gebietes, mit "Partant pour la Syrie" begnügt. Einsame Rückflüsse der romanischen Klasse fanden es kostspielig, und selbst die Mägden der Kaiserin waren nicht mehr auf dem Markt. Aber nicht, die Kaiserin und Napoleon III. erschien, werden sie mit den Mägden der Romanie der Kaiserin beigegeben, einer Romanie, die man gemeinsam mit der Entzücktheit des verlorenen Gebietes, mit "Partant pour la Syrie" begnügt. Einsame Rückflüsse der romanischen Klasse fanden es kostspielig, und selbst die Mägden der Kaiserin waren nicht mehr auf dem Markt. Aber nicht, die Kaiserin und Napoleon III. erschien, werden sie mit den Mägden der Romanie der Kaiserin beigegeben, einer Romanie, die man gemeinsam mit der Entzücktheit des verlorenen Gebietes, mit "Partant pour la Syrie" begnügt. Einsame Rückflüsse der romanischen Klasse fanden es kostspielig, und selbst die Mägden der Kaiserin waren nicht mehr auf dem Markt. Aber nicht, die Kaiserin und Napoleon III. erschien, werden sie mit den Mägden der Romanie der Kaiserin beigegeben, einer Romanie, die man gemeinsam mit der Entzücktheit des verlorenen Gebietes, mit "Partant pour la Syrie" begnügt. Einsame Rückflüsse der romanischen Klasse fanden es kostspielig, und selbst die Mägden der Kaiserin waren nicht mehr auf dem Markt. Aber nicht, die Kaiserin und Napoleon III. erschien, werden sie mit den Mägden der Romanie der Kaiserin beigegeben, einer Romanie, die man gemeinsam mit der Entzücktheit des verlorenen Gebietes, mit "Partant pour la Syrie" begnügt. Einsame Rückflüsse der romanischen Klasse fanden es kostspielig, und selbst die Mägden der Kaiserin waren nicht mehr auf dem Markt. Aber nicht, die Kaiserin und Napoleon III. erschien, werden sie mit den Mägden der Romanie der Kaiserin beigegeben, einer Romanie, die man gemeinsam mit der Entzücktheit des verlorenen Gebietes, mit "Partant pour la Syrie" begnügt. Einsame Rückflüsse der romanischen Klasse fanden es kostspielig, und selbst die Mägden der Kaiserin waren nicht mehr auf dem Markt. Aber nicht, die Kaiserin und Napoleon III. erschien, werden sie mit den Mägden der Romanie der Kaiserin beigegeben, einer Romanie, die man gemeinsam mit der Entzücktheit des verlorenen Gebietes, mit "Partant pour la Syrie" begnügt. Einsame Rückflüsse der romanischen Klasse fanden es kostspielig, und selbst die Mägden der Kaiserin waren nicht mehr auf dem Markt. Aber nicht, die Kaiserin und Napoleon III. erschien, werden sie mit den Mägden der Romanie der Kaiserin beigegeben, einer Romanie, die man gemeinsam mit der Entzücktheit des verlorenen Gebietes, mit "Partant pour la Syrie" begnügt. Einsame Rückflüsse der romanischen